

NIEDERSCHRIFT

aufgenommen in der am **Donnerstag, dem 25. September 2025**, mit dem Beginn um 19:00 Uhr stattgefunden

SITZUNG DES GEMEINDERATES (5/2025)

der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See.

Ort: Rathaus Hermagor, Erdgeschoss – großer Stadtsaal

Anwesende:

Als Vorsitzender: Bgm. DI ASTNER Leopold

Als Mitglieder:

1. Vizebgm. JANK Roland
2. Vizebgm.ⁱⁿ HARTLIEB Irmgard
StR Ing. WALLNER Wolfgang
StR DI PIRKER Siegfried
StR BURGSTALLER Hannes
GR Dr. POTOČNIK Christian
GRⁱⁿ GROINIG Ivonne, MA
GRⁱⁿ KILZER Veronika
GR WARMUTH Dominik
GR PERNULL Markus BSc
GR RONACHER Siegfried
GR Mag. POPATNIG Wilhelm
GRⁱⁿ SEIWALD-EBNER Kordula
GR BACHMANN Günther
GR KANDOLF Christian
GR PHILIPPITSCH Bernd
GR OBERJÖRG Martin
GRⁱⁿ KÜHNE Brigitte
GR KOTOUC Martin
GR STEINWENDER Christian
GRⁱⁿ BALL Christina
E-GR VIERTLER Roland (f. GR LAbg. BURGSTALLER Luca LL.M.)
E-GR MÖDERNDORFER Marco (f. GRⁱⁿ BRANZ Tamara)
E-GR WASTIAN Stefan (f. GRⁱⁿ Mag.^a BENEKE Elke)
E-GR RANNER Christoph (f. StR Mag. TILLIAN Karl)
E-GR DUTTER Gerfried (f. GRⁱⁿ STURM-LANDSFELD Sarah)

Für das Stadtamt:

AL RESCH Bernhard
ZIMMERMANN Andrea – Schriftführung

Entschuldigt:

StR Mag. TILLIAN Karl
GR LAbg. BURGSTALLER Luca LL.M.
GRⁱⁿ BRANZ Tamara
GRⁱⁿ Mag.^a BENEKE Elke
GRⁱⁿ STURM-LANDSFELDT-Sarah
E-GR Dr. FHEODOROFF Klemens
E-GR SCHOITSCH Martin
E-GR JANK Thomas
E-GR Ing. SCHALLER Siegfried
E-GRⁱⁿ FILIPPITSCH Martina
E-GR PERNUL Günther
E-GR Mag. WARMUTH Johann Christian
E-GRⁱⁿ Dr. CUENI Laura

Aufgrund der Kurzfristigkeit der Entschuldigung von GR-Mitgliedern wurde versucht, die jeweils nach der Gemeindewahlordnung in Betracht kommenden nächstgereihten Ersatzmitglieder zu erreichen bzw. einzuladen.

Bgm. Leopold ASTNER begrüßt alle Anwesenden zur 5. Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See im Jahr 2025, verliest die entschuldigten Gemeinderäte und deren Vertreter, stellt die Beschlussfähigkeit fest, eröffnet die Sitzung und stellt den Antrag, die Tagesordnung wie nachstehend angeführt, zu ändern:

Bgm. Leopold ASTNER ergänzt, dass von Seiten der SPÖ ein Antrag eingegangen ist. Dieser wird vor Ende der öffentlichen Sitzung verlesen.

Absetzung unter TOP 8.

Änderung des Flächenwidmungsplanes;

b.) Pkt. 10/2024, KG Möschach;

<u>ABSTIMMUNG:</u> Der Antrag wird einstimmig (27:0) angenommen.
--

Die geänderte Tagesordnung lautet daher:

T A G E S O R D N U N G

1. Bestellung der Protokollfertiger
2. Neuanschaffung MZF-A Freiwillige Feuerwehr Dellach; Finanzierungsplan
3. Neuanschaffung TLFA 5000 Freiwillige Feuerwehr Hermagor; Finanzierungsplan
4. LEADER Projekt „Impulse für morgen: Das neue Herz der Sonnenalpe Nassfeld“
 - a.) Grundsatzbeschluss
 - b.) Auftragsvergaben

5. Erweiterung des Versorgungsbereiches der Wasserversorgungsanlage und des Pflichtbereiches der Kanalisationsanlage der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See
6. Neubau FF-Haus Rattendorf; Vergabe Bauspenglerarbeiten
7. Übernahme bzw. Abtretung von öffentlichem Gut und Privatgrund der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See; Grdst. 2231/3, KG Tröpolach
8. Änderung des Flächenwidmungsplanes;
 - a.) Pkt. 1a-h/2025, KG Tröpolach; Bergbahnen Nassfeld Pramollo AG
 - b.) ~~Pkt. 10/2024, KG Möschach;~~
9. Aufhebung Aufschließungsgebiet A 24;
10. Aufhebung Aufschließungsgebiet A 32;
11. 4. Nachtrag zum Beteiligungsvertrag vom 12.07.1985 mit der Nassfeld Liftgesellschaft m.b.H. & Co. KG
12. Bilanzen der stillen Beteiligungen; Bericht
13. 1. Nachtragsvoranschlag 2025
14. Personalangelegenheiten

Zu Punkt 1. der Tagesordnung:
Bestellung der Protokollfertiger

Als Protokollfertiger werden **GRⁱⁿ Veronika KILZER** und **GR Gerfried DUTTER** bestellt.

ABSTIMMUNG: Der Antrag wird **einstimmig (27:0)** angenommen.

Zu Punkt 2. der Tagesordnung:
Neuanschaffung MZF-A Freiwillige Feuerwehr Dellach; Finanzierungsplan

BERICHT:
StR Wolfgang WALLNER berichtet:

Das Kleinlöschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Dellach ist das nächste Kleinlöschfahrzeug in der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See, welches ausgetauscht werden müsste. Ebenso ist dieses Fahrzeug in der Gefahrenabwehr- & Ausrüstungsplanung des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes auf Grund des Alters zum Austausch vorgesehen.

Die Freiwillige Feuerwehr Dellach hat sich anlässlich des bevorstehenden Austausches für ein Mehrzweckfahrzeug-Allrad ausgesprochen. Zum einen ist ein solches Fahrzeug im Gegensatz zu einem Kleinlöschfahrzeug günstiger und zum anderen kann es funktioneller eingesetzt werden, da hier mit Rollcontainern, welche nach Bedürfnissen der Feuerwehr angefertigt werden können, gearbeitet wird.

Seitens des Landesfeuerwehrverbandes wurde eine Ausschreibung für Neuanschaffungen von Feuerwehrfahrzeugen vorgenommen. Die Firma Rosenbauer hat für Neuanschaffungen für Mehrzweckfahrzeuge den Zuschlag bekommen.

Nach der Aufbaubesprechung am Kärntner Landesfeuerwehrverband am 26.06.2025 ergeben sich konkrete Kosten von € 195.500,--.

Seitens des KLFV gibt es für die Neuanschaffung eine Förderung von € 81.500,00. (Förderzusage wurde der Gemeinde bereits übermittelt – Schreiben des KLFV vom 03.07.2025). Von der Stadtgemeinde wäre somit ein Betrag von € 114.000,-- zu begleichen.

Die Lieferzeit beträgt derzeit rund 13 - 14 Monate.

Das derzeitige KLF Dellach (BJ 1991) wird nach Auslieferung durch die Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See an den Bestbieter verkauft.

FINANZIERUNGSPLAN

Die Zahlung ist zur Gänze im Jahr 2027 fällig (nach Auslieferung) und wird aus dem ordentlichen Haushalt bedient.

Gesamtkosten:	€ 195.500,00
Förderung KLFV:	€ 81.500,00
Eigenmittel Gemeinde:	€ 106.700,00
Selbstbehalt FF Dellach: (abzüglich Erlös Verkauf Altfahrzeug)	€ 7.300,00

ANTRAG:

StR Wolfgang WALLNER stellt den Antrag, der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See möge dem Ankauf des Mehrzweckfahrzeuges-Allrad mit dem vorgeschlagenen Finanzierungsplan sowie dem Verkauf des alten KLF, nach Auslieferung des neuen MZF-A, die Zustimmung erteilen.

ABSTIMMUNG: Der Antrag wird **einstimmig (27:0)** angenommen.

Zu Punkt 3. der Tagesordnung:

Neuanschaffung TLFA 5000 Freiwillige Feuerwehr Hermagor; Finanzierungsplan

BERICHT:

StR Wolfgang WALLNER berichtet:

Das Tanklöschfahrzeug-Allrad 3000 lt. der Freiwilligen Feuerwehr Hermagor ist neben dem TLFA 4000 das wichtigste und schlagkräftigste Fahrzeug bei der Brandbekämpfung in der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See. Das Fahrzeug ist bereits 29 Jahre im Dienst der FF Hermagor (Baujahr 1996) und wird auch für Kommunalarbeiten des Bauhofes eingesetzt. Dieses Fahrzeug ist in der Gefahrenabwehr- & Ausrüstungsplanung des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes auf Grund des Alters zum Austausch vorgesehen. Das Fahrzeug soll gegen ein Tanklöschfahrzeug 5000 lt./Trupp ausgetauscht werden.

Seitens des Landesfeuerwehrverbandes wurde eine Ausschreibung für Neuanschaffungen von Feuerwehrfahrzeugen vorgenommen. Die Firma Magirus-Lohr hat für Neuanschaffungen für Tanklöschfahrzeugen den Zuschlag bekommen.

Nach der Aufbaubesprechung am Kärntner Landesfeuerwehrverband am 26.06.2025 ergeben sich konkrete Kosten von € 404.207,34.

Seitens des KLFV gibt es für die Neuanschaffung eine Förderung von € 193.300,00. (Förderzusage wurde der Gemeinde bereits übermittelt – Schreiben des KLFV vom 03.07.2025). Von der Stadtgemeinde wäre somit ein Betrag von € 210.907,34 zu begleichen.

Die Lieferzeit beträgt rund 18 Monate ab Bestellung.

Das derzeitige TLFA 3000 (BJ 1996) wird nach Auslieferung durch die Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See an den Bestbieter verkauft.

FINANZIERUNGSPLAN

<u>Gesamtkosten:</u>	€ 404.207,34
Förderung KLFV:	€ 193.300,00
Eigenmittel Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See 2027:	€ 135.000,00
Eigenmittel Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See 2028:	€ 75.907,34

ANTRAG:

StR Wolfgang WALLNER stellt den Antrag, der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See möge dem Ankauf eines TLFA 5000 mit dem vorgeschlagenen Finanzierungsplan sowie dem Verkauf des alten TLFA, nach Auslieferung des neuen TLFA, die Zustimmung erteilen.

ABSTIMMUNG: Der Antrag wird **einstimmig (27:0)** angenommen.

Zu Punkt 4. der Tagesordnung:

LEADER Projekt „Impulse für morgen: Das neue Herz der Sonnenalpe Nassfeld“

a.) Grundsatzbeschluss

b.) Auftragsvergaben

StR Wolfgang Wallner und StR Hannes Burgstaller verlassen kurz die Sitzung

BERICHT:

Bgm. Leopold ASTNER berichtet:

a.) Grundsatzbeschluss

Mit dem LEADER-Projekt „*Impulse für morgen: Das neue Herz der Sonnenalpe Nassfeld*“ verfolgt die Stadtgemeinde Hermagor Pressegger See das Ziel, das Zentrum der Sonnenalpe Nassfeld zu einem lebendigen, attraktiven und zukunftsorientierten Dorfzentrum weiterzuentwickeln.

Neben der Verbesserung der Infrastruktur und der Verkehrssicherheit stehen die Stärkung der touristischen Attraktivität, die Förderung nachhaltiger und barrierefreier Entwicklung sowie die Vernetzung mit regionalen Initiativen im Vordergrund.

Ein zentrales Element ist die Etablierung thematischer Märkte, die regionale Produzenten, Gastronomiebetriebe und Slow-Food-Initiativen zusammenbringen und die Sonnenalpe

Nassfeld als kulturellen, sozialen und kulinarischen Treffpunkt für Einheimische und Gäste positionieren.

Projektträger

Stadtgemeinde Hermagor Pressegger See

Projektlaufzeit

01.08.2025 – 31.12.2026

Projektziele

1. Verbesserung der Infrastruktur und Verkehrssicherheit
2. Schaffung eines attraktiven Dorfzentrums
3. Steigerung der touristischen Attraktivität
4. Nachhaltige Entwicklung und Barrierefreiheit
5. Integration und Vernetzung mit regionalen Initiativen

Durch die Realisierung dieser Ziele soll das Zentrum Nassfeld-Sonnenalpe nicht nur als Sportdestination, sondern auch als kultureller und sozialer Mittelpunkt in der Region etabliert werden.

Projektmodule

WP1: Projektleitung & Projektmanagement

- Einrichtung einer Steuerungsgruppe mit allen relevanten Stakeholdern
- Koordination, Moderation, Protokollierung der Treffen
- Unterstützung bei Ausschreibungen und Vergaben
- Laufende Beratung, Dokumentation und Qualitätssicherung

WP2: Planung – € 44.784,90

- Erstellung eines interdisziplinären Planungskonzepts
- Bestandsaufnahme und Analyse (Verkehr, Parkplätze, touristische Infrastruktur)
- Bedarfserhebung, Lokalausweise, Fotodokumentation
- Beteiligung der Bevölkerung und Interessensgruppen
- Erarbeitung eines Entwicklungskonzepts als Basis für das Örtliche Entwicklungskonzept

WP3: Thematische Märkte zur Belebung der Sonnenalpe Nassfeld

- Vernetzung von Produzenten (z. B. Gailtaler Speck g.g.A., Almkäse g.U., Slow Food Kärnten) und Gastronomie
- Entwicklung neuer kulinarischer Angebote (Streetfood-Bereich)
- Durchführung von drei großen Märkten pro Jahr (Winter, Sommer, Herbst)
- Öffentlichkeitsarbeit und strategische Kommunikation

Kosten und Finanzierung

Gesamtkosten: € 196.834,90

- LEADER-Förderung (60 %): € 118.100,94
- Eigenmittel: € 78.733,96

Steuerungsgruppe

Für die Umsetzung des Projekts wird eine Steuerungsgruppe eingerichtet.

Seitens der Stadtgemeinde Hermagor Pressegger See werden folgende Personen vertreten sein:

- Bgm. DI Leopold Astner
- AL Bernhard Resch
- Paul Hebein
- Markus Brandstätter

Darüber hinaus werden auch die Bergbahnen, Vertreter der Nassfeld Betriebe sowie der NLW Tourismus Marketing GmbH Teil der Steuerungsgruppe sein, um eine enge Abstimmung mit allen relevanten Partnern sicherzustellen.

ANTRAG:

Bgm. Leopold ASTNER stellt den Antrag, der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See möge die Zustimmung zur Durchführung des LEADER Projektes „Impulse für morgen: Das neue Herz der Sonnenalpe Nassfeld“ erteilen.

Das Gesamtbudget beträgt € 196.834,90 mit einem Eigenmittelanteil von € 78.733,96. Weiters wird die Einrichtung einer Steuerungsgruppe beschlossen, in welcher die genannten Vertreter: innen der Stadtgemeinde sowie der Projektpartner:innen eingebunden sind.

ABSTIMMUNG: Der Antrag wird **einstimmig (27:0)** angenommen.

b.) Auftragsvergaben

Auftragsvergabe „WP1 Projektleitung – Management & Abrechnung“

Im Workpackage 1 – Projektmanagement und Berichtswesen werden folgende Leistungen vergeben:

- **Projektmanagement (Aug. 2025 – Dez. 2026):**
Unterstützung bei der Etablierung der Steuerungsgruppe, Vor- & Nachbereitung sowie Moderation von bis zu 7 Sitzungen; Organisation/Dokumentation der Meetings; laufende Koordination & Controlling (Arbeitsplanung, Meilensteine, Outputs); Überprüfung Publizitätsvorschriften; Bearbeitung von Änderungsanträgen; laufende Kommunikation mit Förderstellen; Projektdokumentation; Terminabstimmung mit dem Planungsunternehmen.
- **Reporting-Aufgaben:**
Erstellung von 3 inhaltlichen und 43 finanztechnischen Berichten inkl. Eingabe ins Datenbanksystem; Auszahlungsanträge; laufendes Ausgaben-Controlling der Partnerorganisationen inkl. Abweichungsanalyse.

Vergabeverfahren:

Direktvergabe unter € 100.000; Preisabfrage über das Vergabeportal ANKÖ veröffentlicht.

Bieter / Angebot:

- RGB Riedergarten Bauträger GmbH
Kosten lt. Anbot: € 82.920,00 (brutto) / € 69.100,00 (netto)

Prüfung der Preisangemessenheit & Eignung:

- Eignungsnachweise (wirtschaftliche/technische Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit, Befugnis) laut Plausibilisierung geprüft.
- Die angebotenen Leistungen decken das ausgeschriebene Pflichtenheft vollständig ab; das Angebot ist wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig.

Gesamtvergabe:

RGB Riedergarten Bauträger GmbH
WP 1 Projektleitung/Management & Abrechnung
Gesamtbetrag: € 82.920,00 (brutto) / € 69.100,00 (netto)

ANTRAG:

Bgm. Leopold ASTNER stellt den Antrag, der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See möge den Auftrag „Projektleitung – Management & Abrechnung (WP 1)“ im Rahmen des LEADER Projektes „Impulse für morgen: Das neue Herz der Sonnenalpe Nassfeld“ zum Gesamtbetrag von € 82.920,00 (brutto) an die RGB Riedergarten Bauträger GmbH vergeben.

ABSTIMMUNG: Der Antrag wird **einstimmig (27:0)** angenommen.

Auftragsvergabe „WP 2 – Planung & Prozessmanagement“

Im Rahmen des Arbeitspakets 2 „Planung & Prozessmanagement“ des Projekts „*Impulse für morgen: Das neue Herz der Sonnenalpe Nassfeld*“ wurde eine Ausschreibung für die Erstellung eines interdisziplinären Planungskonzepts, einschließlich Bestandsaufnahme, Analyse und Prozessmanagement, durchgeführt.

Vergabeverfahren:

Direktvergabe unter € 143.000

Folgende Unternehmen wurden zur Angebotslegung eingeladen und haben Angebote übermittelt:

Unternehmen	Angebotssumme (netto)	Angebotssumme (brutto)
Raumschmiede ZT GmbH	€ 53.741,94	€ 64.490,33
Nonconform ZT GmbH	€ 92.160,00	€ 110.592,00
Arch. DI Stefan Thalmann	€ 80.700,00	€ 96.840,00

Prüfung der Preisangemessenheit:

- Die Angebote wurden nach dem Bestbieterprinzip bewertet.
- Neben dem Preis wurden auch die eingereichten Referenzen in die Bewertung einbezogen.
- Die Firma Raumschmiede ZT GmbH konnte sowohl preislich als auch in der Qualität der Referenzen überzeugen und wurde daher als Bestbieter gereiht.

Gesamtvergabe:

Firma: Raumschmiede ZT GmbH

Auftrag: WP 2 – Planung & Prozessmanagement

Gesamtkosten: € 53.741,94 netto / € 64.490,33 brutto

ANTRAG:

Bgm. Leopold ASTNER stellt den Antrag, der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See möge der Firma Raumschmiede ZT GmbH den Auftrag für das Arbeitspaket 2 – Planung & Prozessmanagement – im Rahmen des LEADER Projektes „Impulse für morgen: Das neue Herz der Sonnenalpe Nassfeld“ zum Gesamtbetrag von € 64.490,33 (brutto) vergeben.

ABSTIMMUNG: Der Antrag wird **einstimmig (27:0)** angenommen.

19:51 Uhr Bgm Leopold ASTNER und GR Günther BACHMANN verlassen die Sitzung

Zu Punkt 5. der Tagesordnung:

Erweiterung des Versorgungsbereiches der Wasserversorgungsanlage und des Pflichtbereiches der Kanalisationsanlage der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See

BERICHT:

VizeBgm. Roland JANK berichtet:

Die Gewerbezone Tröpolach soll gemäß beiliegendem Lageplan um die Grundstücke 756/12, 756/11, 751/8, 751/7 und 762/9, alle KG Tröpolach, erweitert werden. Grund ist eine beabsichtigte Betriebsansiedelung durch die Grundeigentümer Thomas Astner und Günther Bachmann.

Der Versorgungsbereich der Gemeindewasserversorgungsanlage der Stadtgemeinde Hermagor Pressegger See und der Einzugsbereich der Kanalisationsanlage Hermagor Pressegger See ist daher zu erweitern, weshalb die entsprechenden Verordnungen wie folgt neu zu beschließen sind:

Aufnahme in den Versorgungsbereich der Gemeindewasserversorgungsanlage der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See:

Die beiden Verordnungsentwürfe wurden vom Amt der Kärntner Landesregierung, Abt. 8 – Umwelt, Naturschutz und Klimaschutzkoordination, Mag. Carmen Oberlerchner zur Vorprüfung vorgelegt und positiv vorgeprüft.

ANTRAG:

VizeBgm. Roland JANK stellt den Antrag, der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See möge die

Aufnahme der Grundstücke 756/12, 756/11, 751/8, 751/7 und 762/9, alle KG Tröpolach in den Versorgungsbereich der Gemeindewasserversorgungsanlage (WVA Hermagor-Pressegger See) und in den Pflichtbereich der Kanalisationsanlage Hermagor-Pressegger See (Kanalisationsbereich)

beschließen.

ABSTIMMUNG: Der Antrag wird **einstimmig (25:0)** angenommen.

Dem Auftrag zugestimmt haben: 1. Vizebgm Roland JANK, 2. Vizebgm.ⁱⁿ Irmgard HARTLIEB, StR Ing. Wolfgang WALLNER, StR Hannes BURGSTALLER, StR DI Siegfried PIRKER, GR Dr. Christian POTOČNIK, GRⁱⁿ. Ivonne GROINIG, MA, GRⁱⁿ Veronika KILZER, GR Markus PERNULL, BSc., GR Siegfried RONACHER, GR Dominik WARMUTH, GR Bernd PHILIPPITSCH, GR Mag. Wilhelm POPATNIG, GRⁱⁿ Kordula SEIWALD-EBNER, GR Christian KANDOLF, GR Martin OBERJÖRG, GRⁱⁿ Brigitte KÜHNE, GR Martin KOTOUC, GR Christian STEINWENDER, GRⁱⁿ Christina BALL, E-GR Marco MÖDERNDORFER, E-GR Stefan WASTIAN BA, GR Roland VIERTLER, E-GR Gerfried DUTTER, E-GR Christoph RANNER

19:55 Uhr Bgm Leopold ASTNER und GR Günther BACHMANN nehmen wieder an der Sitzung teil.

GRⁱⁿ Brigitte Kühne verlässt kurz die Sitzung

Zu Punkt 6. der Tagesordnung:

Neubau FF-Haus Rattendorf; Vergabe Bauspenglerarbeiten

BERICHT:

StR Wolfgang WALLNER berichtet:

In der Gemeinderatssitzung vom 07.11.2024 wurde der Beschluss für die Neuerrichtung eines FF-Hauses in Rattendorf gefasst. Die Errichtung des neuen FF-Hauses soll auf Basis der Ein- und Ausführungsplanung des Architekten DI Herbert Angerer erfolgen.

Für die mittlerweile begonnene Umsetzung des Bauvorhabens und die weitere Fortsetzung der Arbeiten sind auch die Bauspenglerarbeiten erforderlich. Für diese Leistungen wurde vom Architekten eine Ausschreibung vorbereitet.

Die Ausschreibungsunterlagen wurden an Fachfirmen, mit der Bitte der Legung eines Angebotes, gesendet:

ANTRAG:

StR Wolfgang WALLNER stellt den Antrag, der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See möge der Firma Ladstätter GmbH die Leistungen für die Bauspenglerarbeiten zur Errichtung des neuen FF-Hauses in Rattendorf, gemäß dem Angebot vom 09.09.2025, sowie den gewährten Nachlässen, lt. E-Mail vom 19.09.2025, zu einem Bruttopreis von € 101.530,89 die Zustimmung erteilen.

ABSTIMMUNG: Der Antrag wird **einstimmig (27:0)** angenommen.

Zu Punkt 7. der Tagesordnung:

Übernahme bzw. Abtretung von öffentlichem Gut; Grdst. 2231/3, KG Tröpolach

BERICHT:

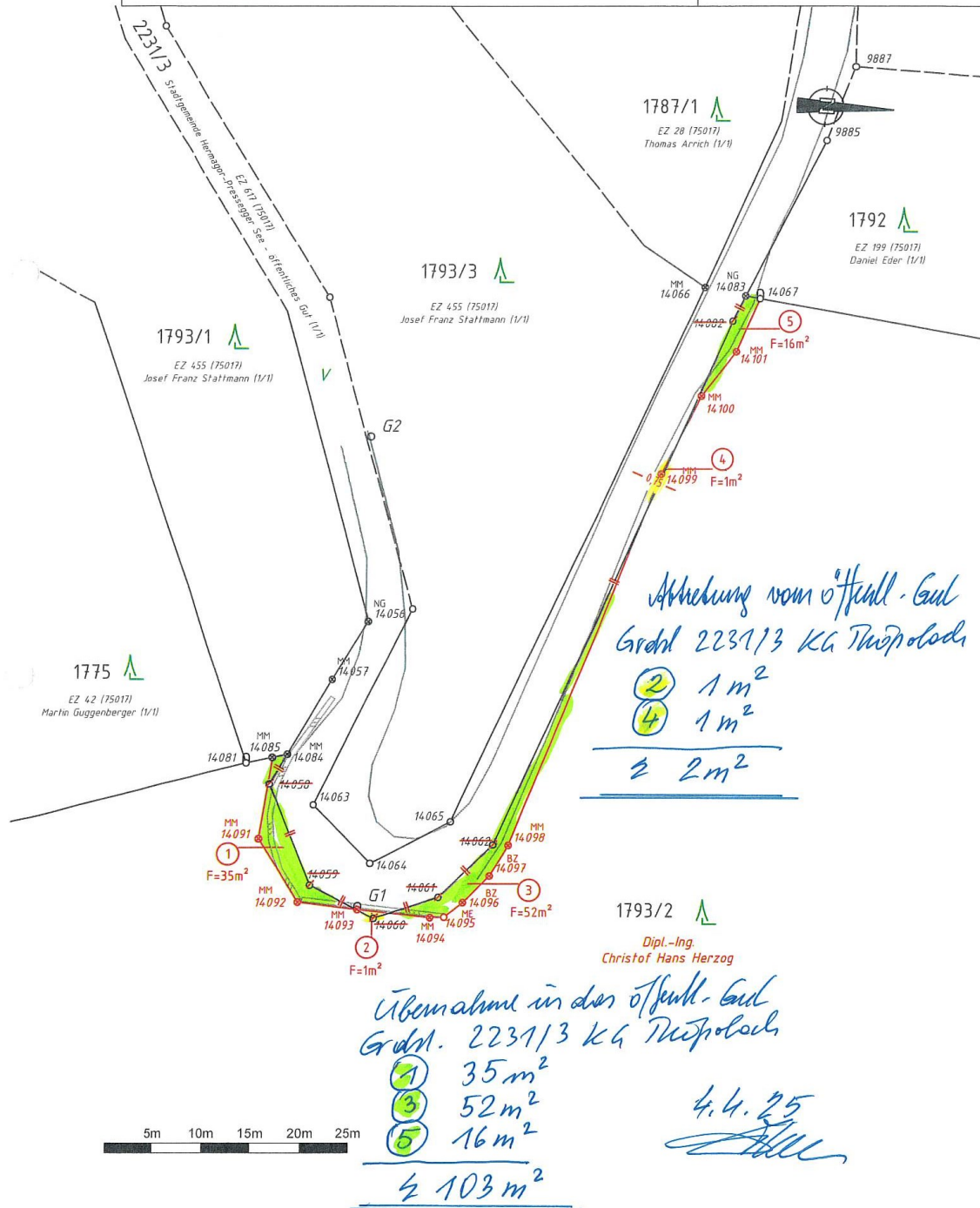
StR Hannes BURGSTALLER berichtet:

20:01 Uhr GR Philippitsch verlässt die Sitzung

Im Zuge der Teilung des Grdst. 1793/2 KG Tröpolach sollen laut der Vermessungsurkunde des Vermessungsbüros Dipl.-Ing. Ronald Humitsch 9800 Spittal/Drau vom 17.01.2025 GZ 5216-1/24 die Trennstücke 2 und 4 des Grdst. 2231/3 KG Tröpolach (öffentliches Gut – Straßen und Wege) im Gesamtausmaß von 2 m² abgetreten und aus der Widmung bzw. Verwendung als Gemeingebrauch entlassen werden.

Im Gegenzug sollen in das Grdst 2231/3 KG Tröpolach (öffentliches Gut – Straßen und Wege) die Trennstücke 1, 3 und 5 im Gesamtausmaß von 103 m² kostenlos und lastenfrei übernommen und der Widmung bzw. Verwendung als Gemeingebrauch zugeführt werden.

Dipl.-Ing. Staatlich befugter und beedeter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen	Ronald Humitsch 9800 Spittal/Drau, Rizzistraße 1a Telefon: 0 47 62 / 26 01 office@vermessung-humitsch.at	GZ: 5216-1/24 KG: 75017 Tröpolach GB: Hermagor VA: Villach
TEILUNGSENTWURF	M 1:500	Spittal/Drau, am 17.01.2025



ANTRAG:

StR Hannes BURGSTALLER stellt den Antrag, der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See möge gemäß der Vermessungsurkunde des Vermessungsbüros Dipl.-Ing. Ronald Humitsch 9800 Spittal/Drau vom 17.01.2025 GZ 5216-1/24 der kostenlosen und lastenfreien Übernahme der Trennstücke 1, 3 und 5 in das Grdst. 2231/3 KG Tröpolach im Gesamtausmaß von 103 m² in das öffentliche Gut (Straßen und Wege) die Zustimmung erteilen und die genannten Flächen der Widmung bzw. Verwendung als Gemeingebrauch zuführen.

Weiters sollen die Trennstücke 2 und 4 im Gesamtausmaß von 2 m² aus dem öffentlichen Gut - Straßen und Wege (Grdst. 2231/3 KG Tröpolach) abgetreten und aus dem Gemeingebrauch entlassen werden.

ABSTIMMUNG: Der Antrag wird **einstimmig (26:0)** angenommen.

Dem Auftrag zugestimmt haben: Bgm. DI Leopold ASTNER, 1. Vizebgm Roland JANK, 2. Vizebgm.ⁱⁿ Irmgard HARTLIEB, StR Ing. Wolfgang WALLNER, StR Hannes BURGSTALLER, StR DI Siegfried PIRKER, GR Dr. Christian POTOČNIK, GRⁱⁿ, Ivonne GROINIG, MA, GRⁱⁿ Veronika KILZER, GR Markus PERNULL, BSc., GR Siegfried RONACHER, GR Dominik WARMUTH, GR Günther BACHMANN, GR Mag. Wilhelm POPATNIG, GRⁱⁿ Kordula SEIWALD-EBNER, GR Christian KANDOLF, GR Martin OBERJÖRG, GRⁱⁿ Brigitte KÜHNE, GR Martin KOTOUC, GR Christian STEINWENDER, GRⁱⁿ Christina BALL, E-GR Marco MÖDERNDORFER, E-GR Stefan WASTIAN BA, GR Roland VIERTLER, E-GR Gerfried DUTTER, E-GR Christoph RANNER

20:04 Uhr GR Philippitsch nimmt wieder an der Sitzung teil

Zu Punkt 8. der Tagesordnung:

Anderung des Flächenwidmungsplanes;

a.) Pkt. 1a-h/2025, KG Tröpolach; Bergbahnen Nassfeld Pramollo AG

BERICHT:

Bgm. Leopold ASTNER berichtet:

a. Pkt. 1a-h/2025, KG Tröpolach; Bergbahnen Nassfeld Pramollo AG

Die Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See beabsichtigt gemäß §§ 38 und 39 des K-ROG 2021, in der gültigen Fassung des Gesetzes LGBl. 59/2021 nachstehende Grundstücke umzuwidmen:

1a/2025

Umwidmung der Teilflächen der Parzellen Nr. 2455, 2470 und 2471/1, alle der KG Tröpolach, von „Grünland - Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland“ in „Grünland - Schiabfahrt, Schipiste“ im Gesamtausmaß von ca. 54.844 m².

1b/2025

Umwidmung der Teilfläche der Parzelle Nr. 2470, der KG Tröpolach, von „Grünland - Speicherteich“ in „Grünland - Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland“ im Gesamtausmaß von ca. 2.593 m².

1c/2025

Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle Nr. 2470, der KG Tröpolach, von „Grünland - Speicherteich“ in „Grünland - Liftrasse“ im Gesamtausmaß von ca. 1.549 m².

1d/2025

Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle Nr. 2470, der KG Tröpolach, von „Grünland - Speicherteich“ in „Grünland - Schiabfahrt, Schipiste“ im Gesamtausmaß von ca. 5.579 m².

1e/2025

Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle Nr. 2471/1, der KG Tröpolach, von „Grünland - Liftrasse“ in „Grünland - Schiabfahrt, Schipiste“ im Gesamtausmaß von ca. 1.507 m².

1f/2025

Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle Nr. 2471/1, der KG Tröpolach, von „Grünland - Schiabfahrt, Schipiste“ in „Grünland - Speicherteich“ im Gesamtausmaß von ca. 19.011 m².

1g/2025

Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle Nr. 2471/1, der KG Tröpolach, von „Grünland - Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland“ in „Grünland - Speicherteich“ im Gesamtausmaß von ca. 7.837 m².

1h/2025

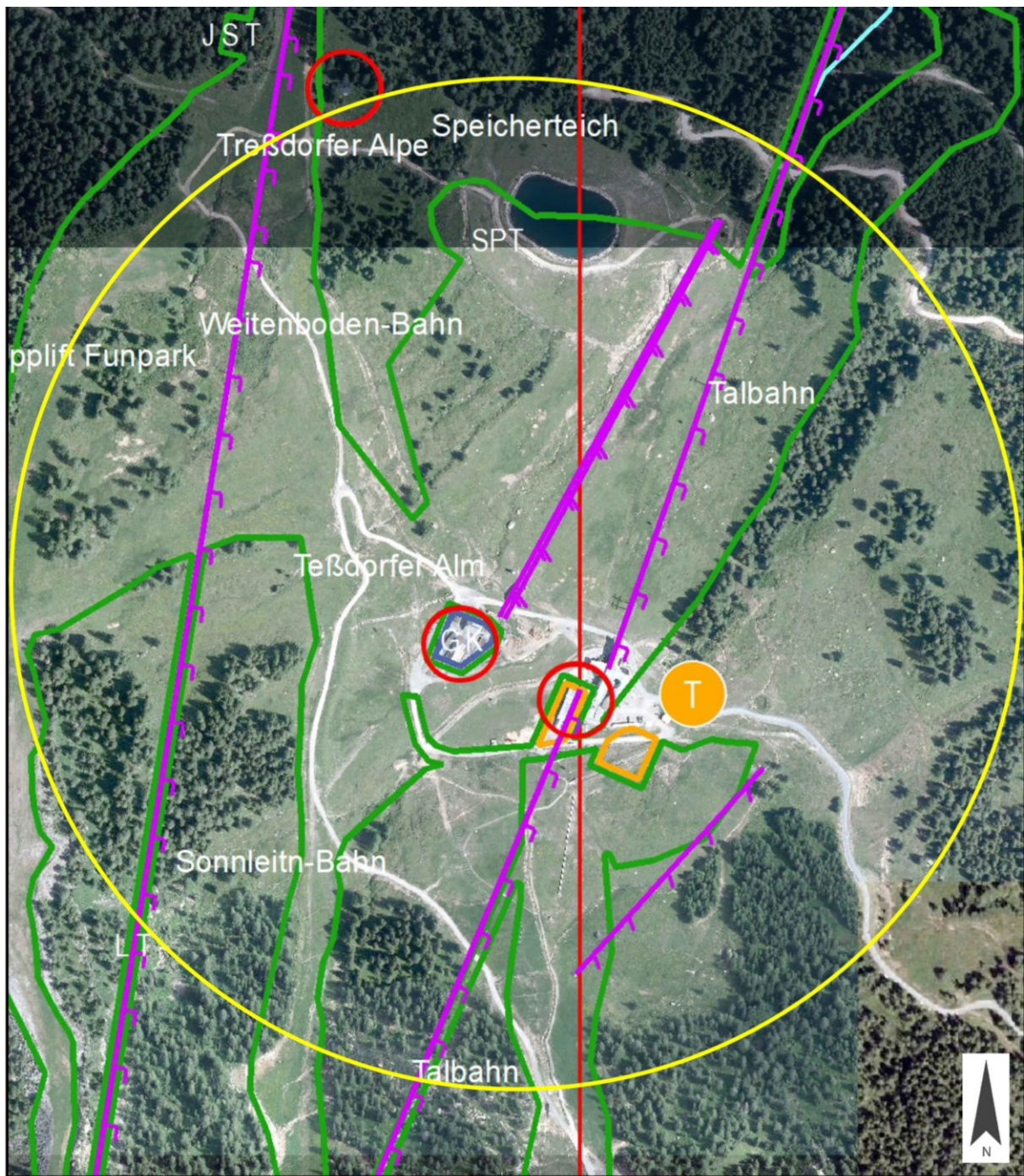
Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle Nr. 2471/1, der KG Tröpolach, von „Grünland - Liftrasse“ in „Grünland - Speicherteich“ im Gesamtausmaß von ca. 1.702 m².

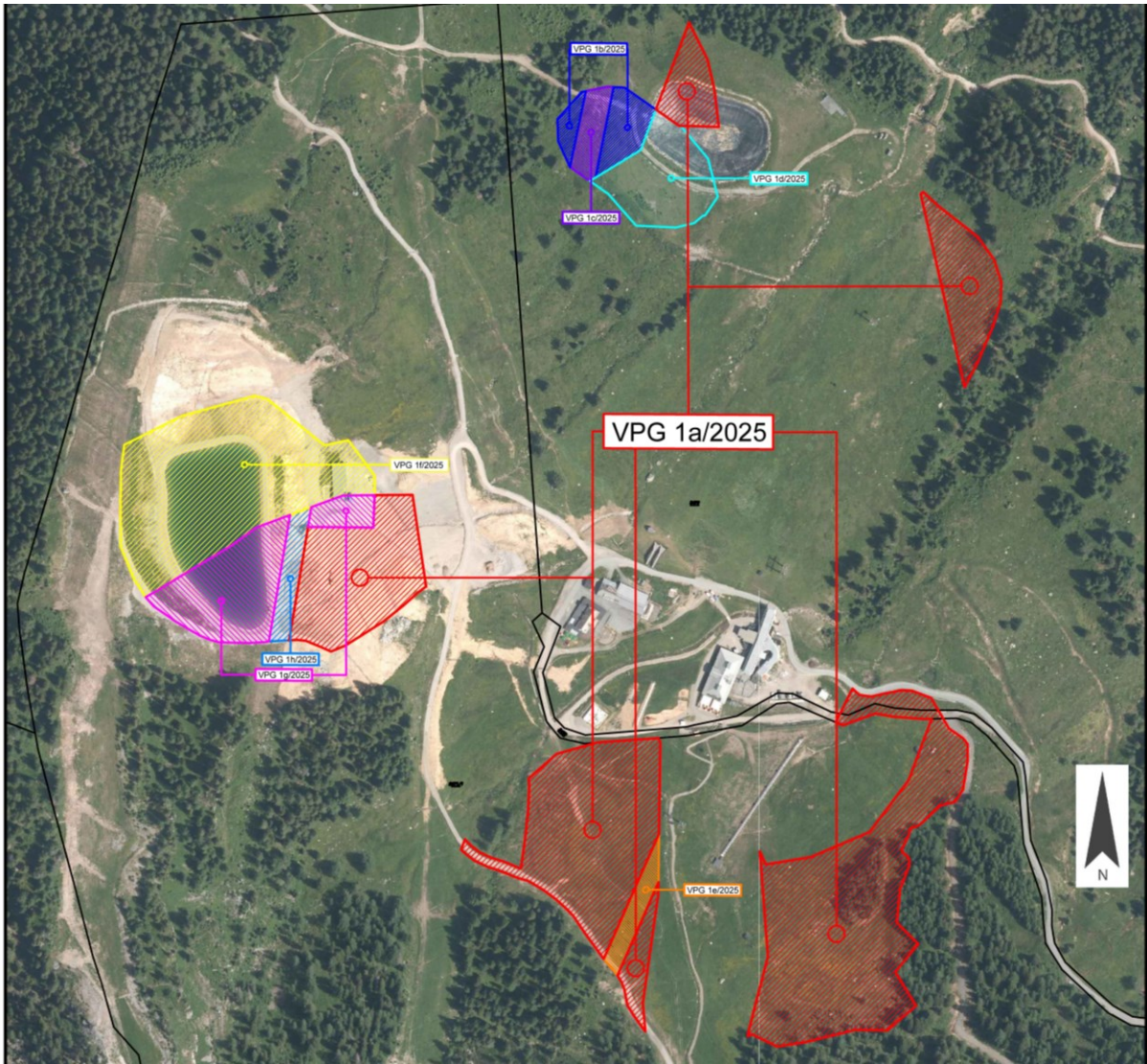
Gemäß den Bestimmungen des § 38 des K-ROG 2021 wurden die beabsichtigten Änderungen des Flächenwidmungsplanes in der Zeit

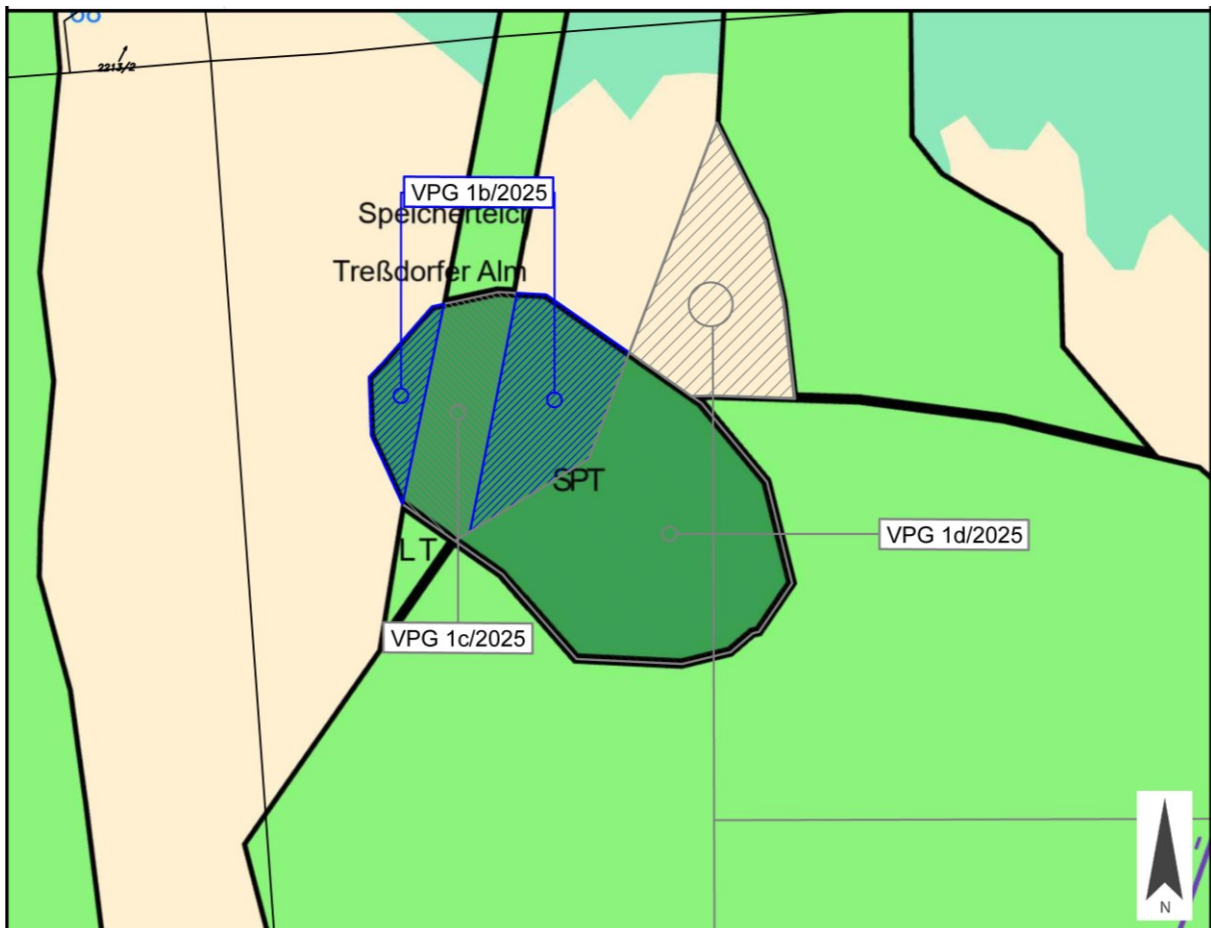
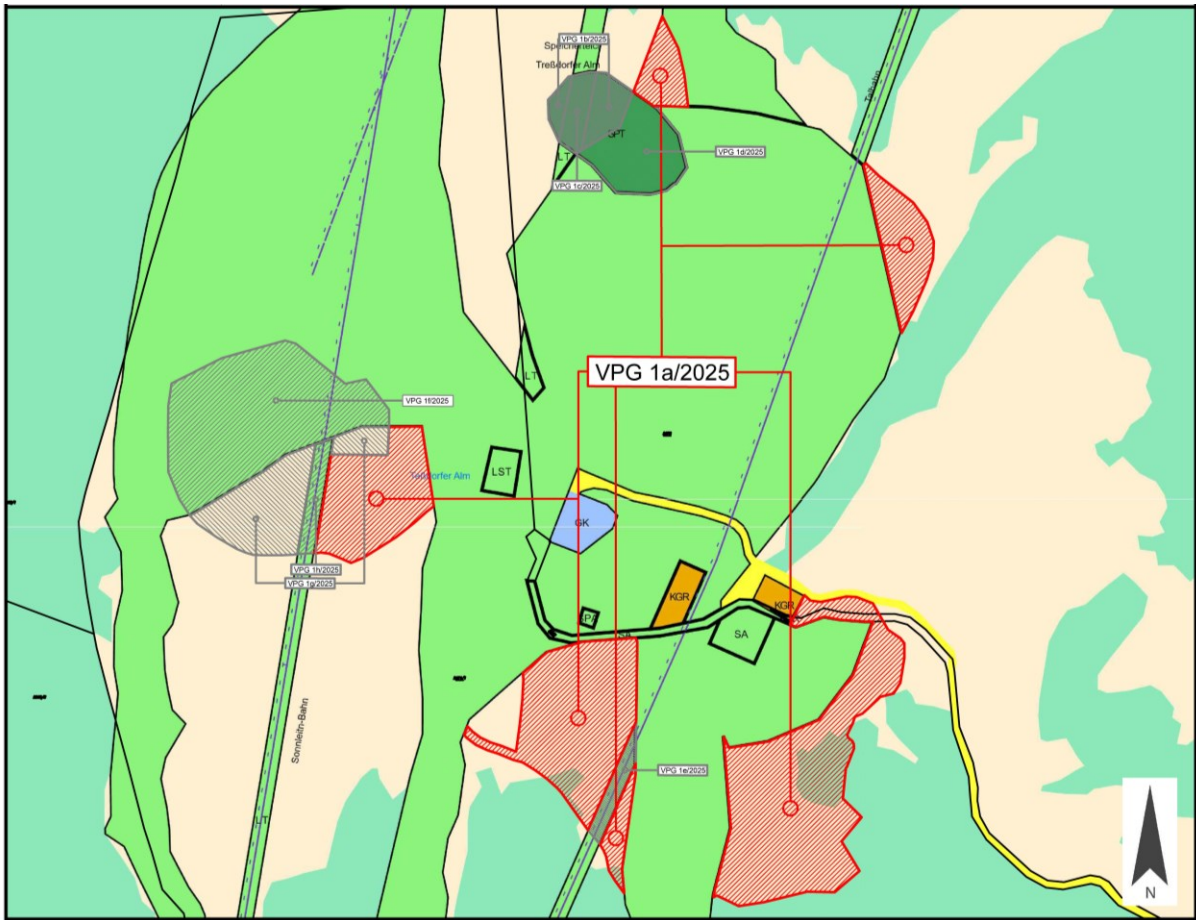
vom 04.07.2025 bis 08.08.2025

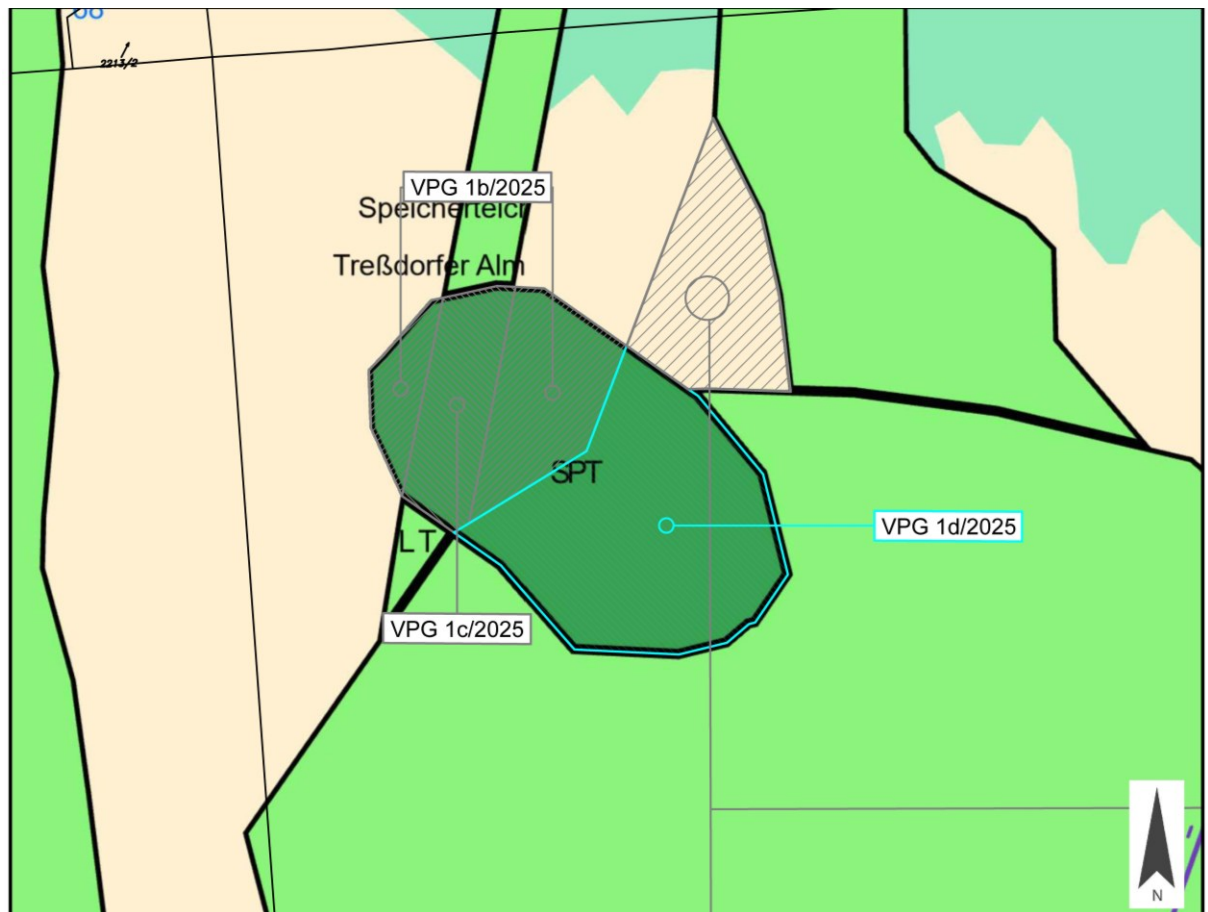
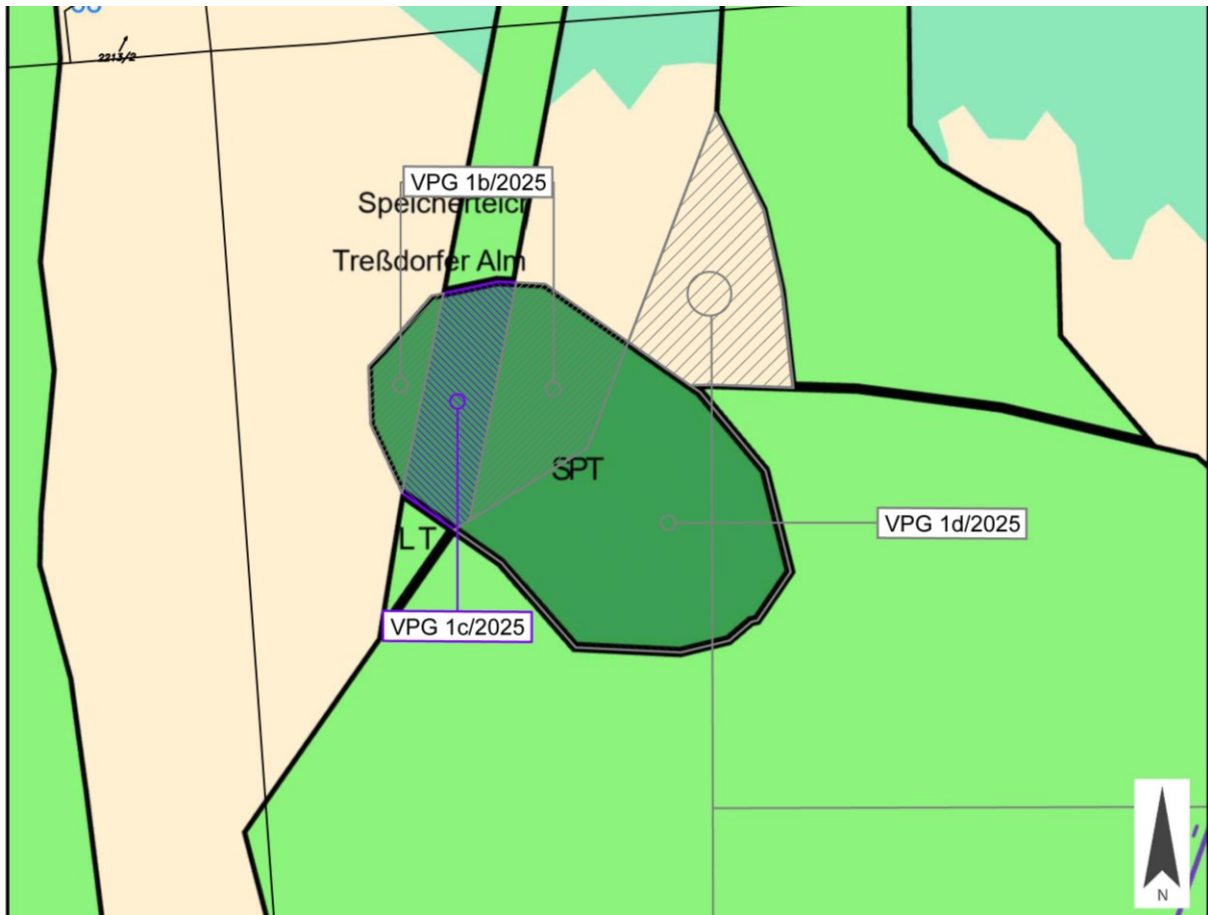
kundgemacht.

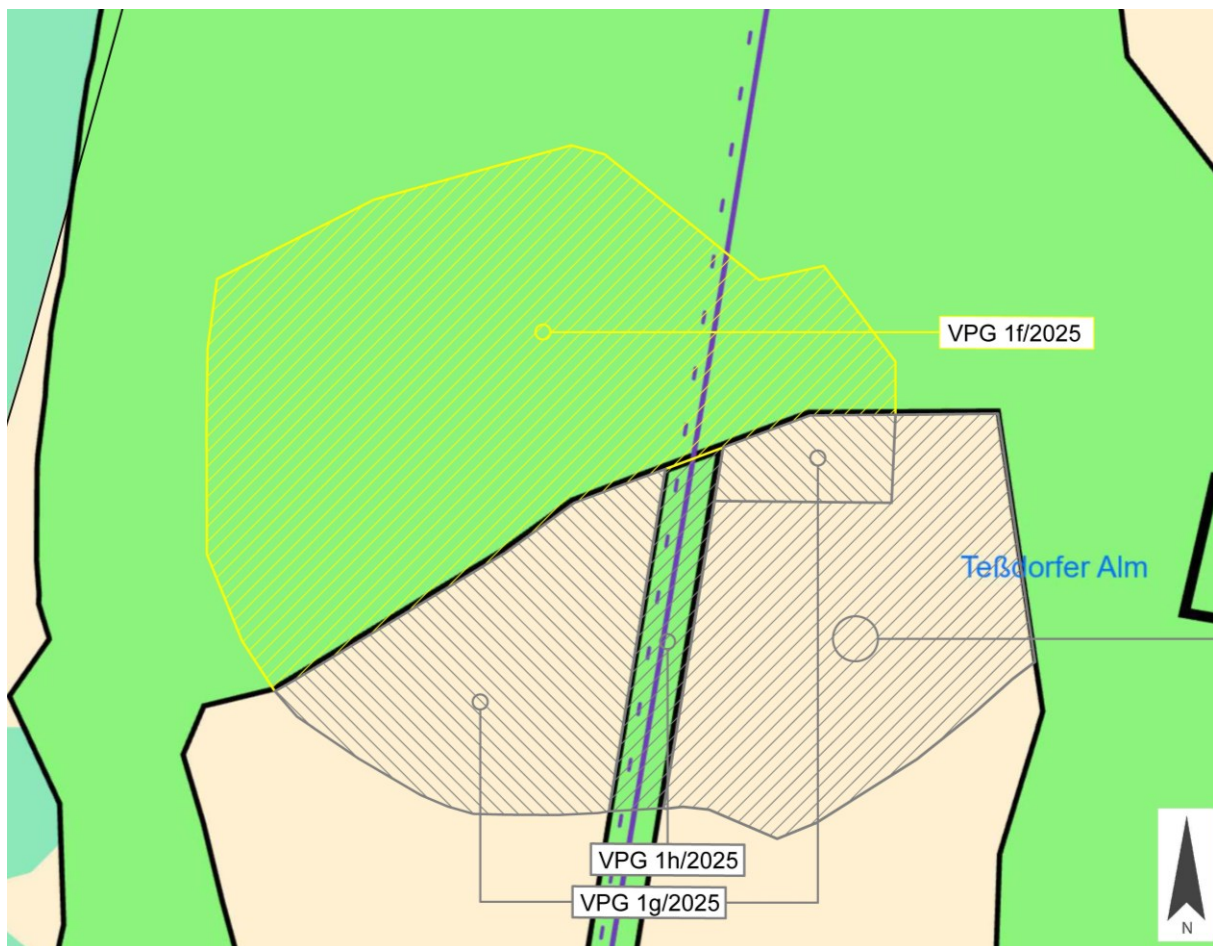
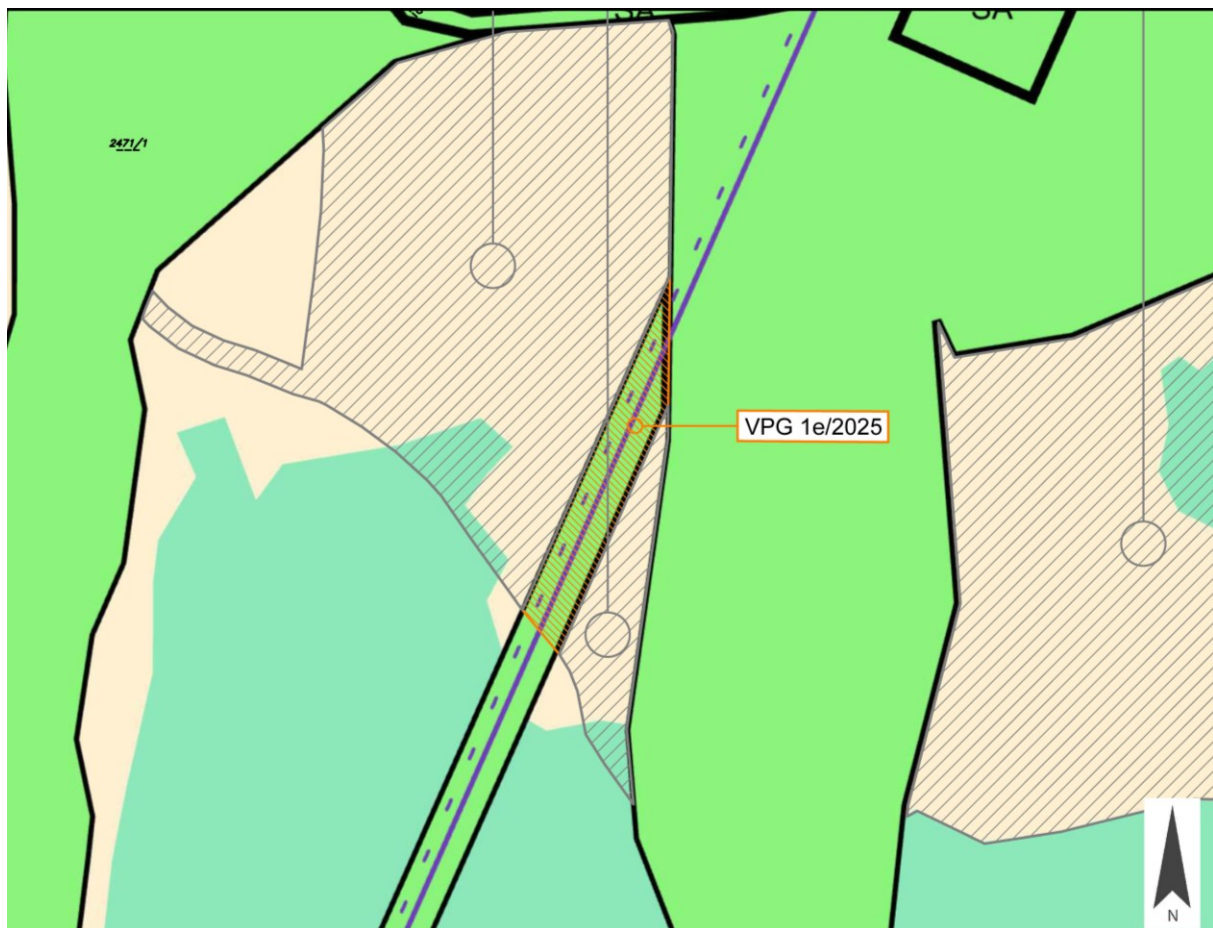
20:06 Uhr GR Pernull Markus verlässt die Sitzung

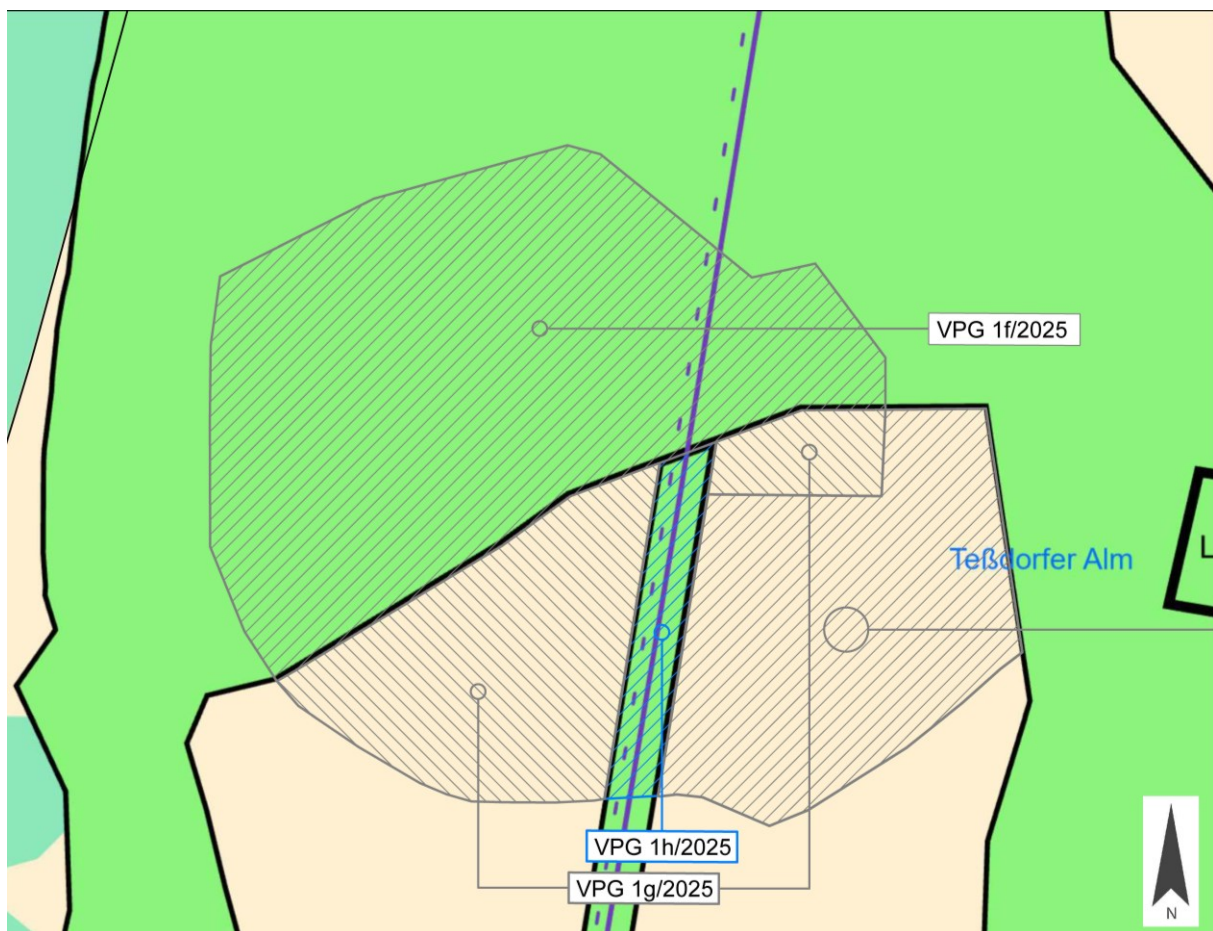
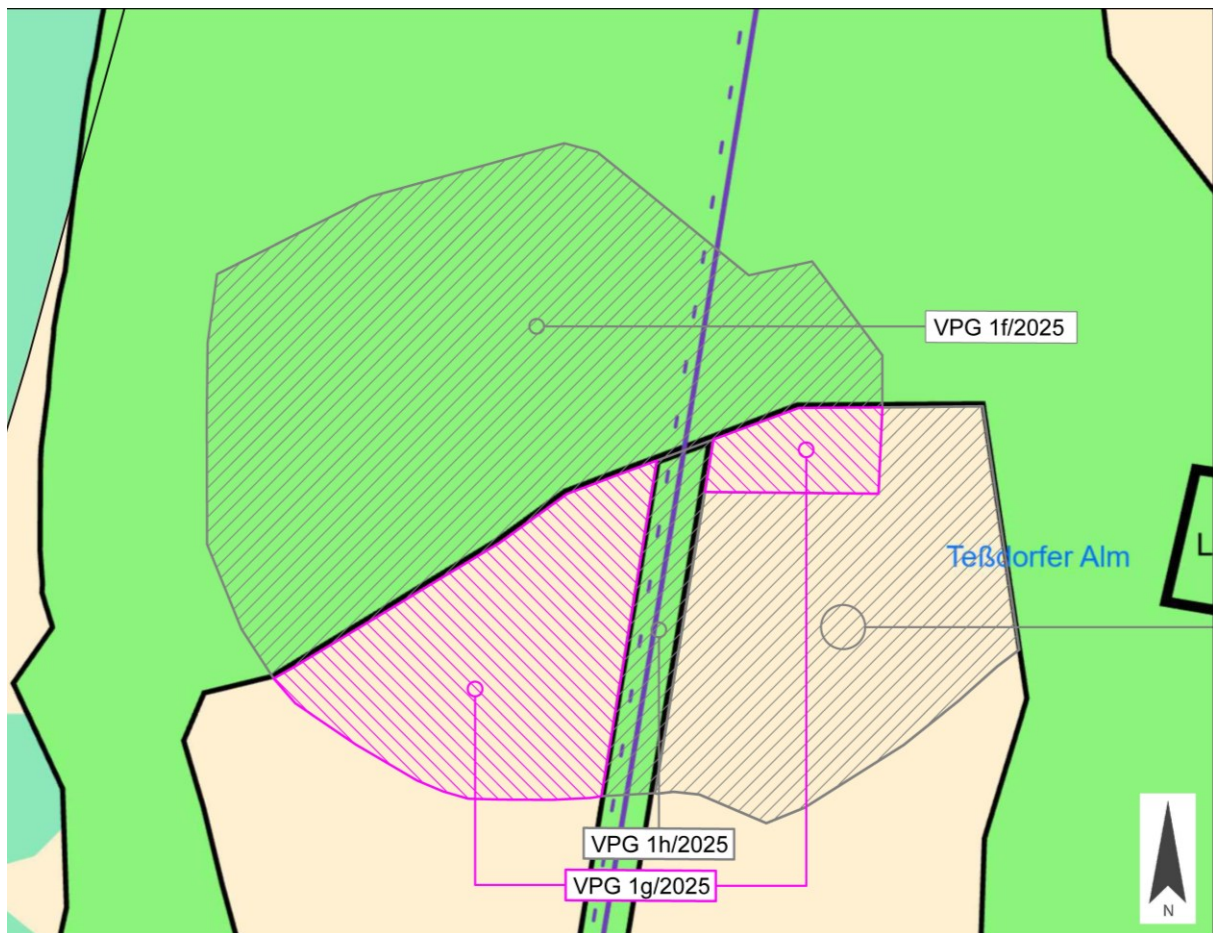












ANTRAG:

Bgm. Leopold ASTNER stellt den Antrag, der Stadtrat der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See, möge der Änderung des Flächenwidmungsplanes Punkt

1a/2025

Umwidmung der Teilflächen der Parzellen Nr. 2455, 2470 und 2471/1, alle der KG Tröpolach, von „Grünland - Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland“ in „Grünland - Schiabfahrt, Schipiste“ im Gesamtausmaß von ca. 54.844 m²

1b/2025

Umwidmung der Teilfläche der Parzelle Nr. 2470, der KG Tröpolach, von „Grünland - Speicherteich“ in „Grünland - Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland“ im Gesamtausmaß von ca. 2.593 m²

1c/2025

Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle Nr. 2470, der KG Tröpolach, von „Grünland - Speicherteich“ in „Grünland - Liftrasse“ im Gesamtausmaß von ca. 1.549 m²

1d/2025

Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle Nr. 2470, der KG Tröpolach, von „Grünland - Speicherteich“ in „Grünland - Schiabfahrt, Schipiste“ im Gesamtausmaß von ca. 5.579 m²

1e/2025

Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle Nr. 2471/1, der KG Tröpolach, von „Grünland - Liftrasse“ in „Grünland - Schiabfahrt, Schipiste“ im Gesamtausmaß von ca. 1.507 m²

1f/2025

Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle Nr. 2471/1, der KG Tröpolach, von „Grünland - Schiabfahrt, Schipiste“ in „Grünland - Speicherteich“ im Gesamtausmaß von ca. 19.011 m²

1g/2025

Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle Nr. 2471/1, der KG Tröpolach, von „Grünland - Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland“ in „Grünland - Speicherteich“ im Gesamtausmaß von ca. 7.837 m²

1h/2025

Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle Nr. 2471/1, der KG Tröpolach, von „Grünland - Liftrasse“ in „Grünland - Speicherteich“ im Gesamtausmaß von ca. 1.702 m²

die Zustimmung erteilen und die Angelegenheit zur weiteren Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat weiterleiten.

ABSTIMMUNG: Der Antrag wird einstimmig (26:0) angenommen.

Dem Auftrag zugestimmt haben: Bgm. DI Leopold ASTNER, 1. Vizebgm Roland JANK, 2. Vizebgm.ⁱⁿ Irmgard HARTLIEB, StR Ing. Wolfgang WALLNER, StR Hannes BURGSTALLER, StR DI Siegfried PIRKER, GR Dr. Christian POTOČNIK, GRⁱⁿ. Ivonne GROINIG, MA, GRⁱⁿ Veronika KILZER, GR Siegfried RONACHER, GR Dominik WARMUTH, GR Günther BACHMANN, GR Mag. Wilhelm POPATNIG, GRⁱⁿ Kordula SEIWALD-EBNER, GR Bernd PHILIPPITSCH, GR Christian KANDOLF, GR Martin OBERJÖRG, GRⁱⁿ Brigitte KÜHNE, GR Martin KOTOUC, GR Christian STEINWENDER, GRⁱⁿ Christina BALL, E-GR Marco MÖDERNDORFER, E-GR Stefan WASTIAN BA, GR Roland VIERTLER, E-GR Gerfried DUTTER, E-GR Christoph RANNER

Zu Punkt 9. der Tagesordnung:
Aufhebung Aufschließungsgebiet A 24;

BERICHT:

Bgm. Leopold ASTNER berichtet:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See hat mit 8. Jänner 2003, Zl. 610-1/2003, unter anderem das Grundstück 672/6, KG Möschach als Teil des Aufschließungsgebietes A 24 verordnet. Diese Verordnung wurde mit Bescheid des Amtes der Ktn. Landesregierung vom 10.4.2003, Zl. 3Ro-48-1/2-2003, genehmigt und Donnerstag, den 17.4.2003, in der Kärntner Landeszeitung kundgemacht.

Die rechtliche Grundlage zur Aufhebung eines Aufschließungsgebietes findet sich im § 25 des Kärntner Raumordnungsgesetzes 2021 - K-ROG 2021, LGBl. 59/2021.

In Entsprechung dieser gesetzlichen Bestimmung hat der Gemeinderat die Festlegung von Bauland als Aufschließungsgebiet (Aufschließungszone) aufzuheben, wenn

- a) die Aufhebung den im örtlichen Entwicklungskonzept festgelegten Zielen der örtlichen Raumplanung nicht widerspricht,
- b) das Aufschließungsgebiet (die Aufschließungszone) im Anschluss an eine bestehende Bebauung gelegen ist und
- c) die Gründe für die Festlegung weggefallen sind.

Treffen diese Voraussetzungen zu, hat der Gemeinderat das Aufschließungsgebiet, ohne Bedachtnahme auf die vorhandenen und verfügbaren Baulandreserven in der Gemeinde, aufzuheben.

ANTRAG:

Bgm. Leopold ASTNER stellt den Antrag, der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See möge der Freigabe von Flächen des Aufschließungsgebietes A 24 betreffend Teilflächen des als Bauland-Dorfgebiet-Aufschließungsgebiet gewidmeten Grundstückes 672/6, KG Möschach im Ausmaß von ca. 683 m² die Zustimmung erteilen.

ABSTIMMUNG: Der Antrag wird **einstimmig (26:0)** angenommen.

Dem Auftrag zugestimmt haben: Bgm. DI Leopold ASTNER, 1. Vizebgm Roland JANK, 2. Vizebgm.ⁱⁿ Irmgard HARTLIEB, StR Ing. Wolfgang WALLNER, StR Hannes BURGSTALLER, StR DI Siegfried PIRKER, GR Dr. Christian POTOČNIK, GRⁱⁿ. Ivonne GROINIG, MA, GRⁱⁿ Veronika KILZER, GR Siegfried RONACHER, GR Dominik WARMUTH, GR Günther BACHMANN, GR Mag. Wilhelm POPATNIG, GRⁱⁿ Kordula SEIWALD-EBNER, GR Bernd PHILIPPITSCH, GR Christian KANDOLF, GR Martin OBERJÖRG, GRⁱⁿ Brigitte KÜHNE, GR Martin KOTOUC, GR Christian STEINWENDER, GRⁱⁿ Christina BALL, E-GR Marco MÖDERNDORFER, E-GR Stefan WASTIAN BA, GR Roland VIERTLER, E-GR Gerfried DUTTER, E-GR Christoph RANNER

Zu Punkt 10. der Tagesordnung:
Aufhebung Aufschließungsgebiet A 32;

BERICHT:

Bgm. Leopold ASTNER berichtet:

Gesetzliche Grundlage:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See hat mit 8. Jänner 2003, Zl. 610-1/2003, unter anderem die Grundstücke 743/5, 743/4, 743/3 und 1320/1, KG Möschach als Teile des Aufschließungsgebietes A 32 verordnet. Diese Verordnung wurde mit Bescheid des Amtes der Ktn. Landesregierung vom 10.4.2003, Zl. 3Ro-48-1/2-2003, genehmigt und Donnerstag, den 17.4.2003, in der Kärntner Landeszeitung kundgemacht.

Die rechtliche Grundlage zur Aufhebung eines Aufschließungsgebietes findet sich im § 25 des Kärntner Raumordnungsgesetzes 2021 - K-ROG 2021, LGBl. 59/2021.

In Entsprechung dieser gesetzlichen Bestimmung hat der Gemeinderat die Festlegung von Bauland als Aufschließungsgebiet (Aufschließungszone) aufzuheben, wenn

- a) die Aufhebung den im örtlichen Entwicklungskonzept festgelegten Zielen der örtlichen Raumplanung nicht widerspricht,
- b) das Aufschließungsgebiet (die Aufschließungszone) im Anschluss an eine bestehende Bebauung gelegen ist und
- c) die Gründe für die Festlegung weggefallen sind.

Treffen diese Voraussetzungen zu, hat der Gemeinderat das Aufschließungsgebiet, ohne Bedachtnahme auf die vorhandenen und verfügbaren Baulandreserven in der Gemeinde, aufzuheben.

Das Gesamtflächenausmaß der aufzuhebenden Fläche beträgt ca. 1.377 m².

20:12 Uhr GR Pernull Markus nimmt wieder an der Sitzung teil.

ANTRAG:

Bgm. Leopold ASTNER stellt den Antrag, der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See, möge der Freigabe von Flächen des Aufschließungsgebietes A 32 betreffend Teilflächen der als Bauland-Dorfgebiet-Aufschließungsgebiet gewidmeten Grundstücke 743/5, 743/4, 743/3 und 1320/1, KG Möschach, im Ausmaß von ca. 1.377 m² die Zustimmung erteilen.

ABSTIMMUNG: Der Antrag wird **einstimmig (27:0)** angenommen.

Zu Punkt 11. der Tagesordnung:

4. Nachtrag zum Beteiligungsvertrag vom 12.07.1985 mit der Nassfeld Liftgesellschaft m.b.H. & Co. KG

BERICHT:

Bgm. Leopold ASTNER berichtet:

Mit Schreiben vom 03.03.2025 wurde seitens des Geschäftsführers der Nassfeld Liftgesellschaft m.b.H. & Co. KG Herrn Mag. Klaus Herzog das Ansuchen gestellt, den Kündigungsverzicht der stillen Beteiligung bis zum 31.12.2035 zu verlängern.

ANTRAG:

Bgm. Leopold ASTNER stellt den Antrag, der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See möge dem 4. Nachtrag zum Beteiligungsvertrag vom 12.07.1985 mit der Nassfeld Liftgesellschaft m.b.H. & Co. KG die Zustimmung erteilen.

ABSTIMMUNG: Der Antrag wird **einstimmig (27:0)** angenommen.

Zu Punkt 12. der Tagesordnung:

Bilanzen der stillen Beteiligungen; Bericht

BERICHT:

AL Bernhard RESCH berichtet:

Bilanzen der stillen Beteiligungen; Bericht

Die Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See ist an folgend angeführten Gesellschaften beteiligt:

- **Nassfeld-Liftgesellschaft mbH & Co KG**
- **NLW Tourismus Marketing GmbH**

Der Bericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 13. der Tagesordnung:

1. Nachtragsvoranschlag 2025

BERICHT:

Bgm. Leopold ASTNER berichtet:

- a. Gründe für die Erlassung eines NTVA
- b. Übersicht wesentliche Positionen
- c. Hoheitliche Eigenfinanzierungskraft
- d. 1. Nachtragsvoranschlagsverordnung 2025
 - a. Ergebnis- und Finanzierungsrechnung NTVA 2025
 - b. Gegenseitige Deckungsfähigkeit gem. Anlage 2 der VRV 2015

Textliche Erläuterungen – Gründe für die Erlassung eines NTVA

Gemäß § 9 Abs. 3 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz – K-GHG, LGBl. Nr. 80/2019, zuletzt in der Fassung LGBl. Nr. 95/2024, zum 1. Nachtragsvoranschlag 2025

1.1. Gründe für die Erlassung des Nachtragsvoranschlages:

Aufgrund von außerplanmäßigen bzw. überplanmäßigen Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen hat sich der Voranschlag verändert.

Die Erstellung eines 1. Nachtragsvoranschlages ist erforderlich, da in unterschiedlichen Bereichen Abweichungen zum Voranschlag aufgetreten sind.

GR Oberjörg verlässt kurz die Sitzung

Verordnung

des Gemeinderates der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See vom 25. September 2025, Zl. 9000/2025/JS, mit der der 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2025 erlassen wird (1. Nachtragsvoranschlagsverordnung 2025)

Gemäß § 6 in Verbindung mit § 8 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz – K-GHG, LGBl. Nr. 80/2019, zuletzt in der Fassung LGBl. Nr. 95/2024, wird verordnet:

§ 1 Geltungsbereich

Diese Verordnung regelt den 1. Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2025.

§ 2

Ergebnis- und Finanzierungsnachtragsvoranschlag

(1) Ergebnishaushalt: Die Erträge und Aufwendungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Erträge:	27.094.800 €
Aufwendungen:	27.110.900 €

Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen **-16.100 €**

(2) Finanzierungshaushalt: Die Einzahlungen und Auszahlungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Einzahlungen operative Gebarung	25.413.600 €
Auszahlungen operative Gebarung	24.330.400 €
Einzahlungen investive Gebarung	1.940.600 €
Auszahlungen investive Gebarung	2.469.000 €
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	280.000 €
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	588.000 €

Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung **246.800 €**

§ 3 Deckungsfähigkeit

Gemäß §14 Abs 1 K-GHG wird für den Personalaufwand und den Sachaufwand innerhalb eines Abschnittes gegenseitige Deckungsfähigkeit festgelegt.

§ 4 Nachtragsvoranschlag, Anlagen und Beilagen

Der Nachtragsvoranschlag, alle Anlagen und Beilagen sind in der Anlage zur Verordnung, die einen integrierenden Bestandteil dieser Verordnung bildet, dargestellt.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 26.09.2025 in Kraft.

ANTRAG:

Bgm. Leopold ASTNER stellt den Antrag, der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See möge dem Nachtragsvoranschlag 2025 bestehend aus:

- a.) Ergebnis- und Finanzierungsnachtragsvoranschlag
- b.) Gegenseitige Deckungsfähigkeit gem. Anlage 2 der VRV 2015
- c.) Textliche Erläuterungen

die Zustimmung erteilen.

ABSTIMMUNG: Der Antrag wird **einstimmig (27:0)** angenommen.

Bgm. Leopold ASTNER verliest die von den Gemeinderäten der SPÖ eingebrachte schriftliche Anfrage an seine Person und folgend lautet:

***Antrag gem. §41 K-AGO idgF an den Gemeinderat der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See
„Einführung einer audiovisuellen Aufzeichnung der Gemeinderatssitzungen“***

Bgm. Leopold ASTNER hält fest, dass der eingebrachte Antrag von der Verwaltung geprüft und hinsichtlich der technischen Umsetzbarkeit besprochen wird. Er zeigt sich überzeugt, dass die Umsetzung grundsätzlich möglich ist. Der Bürgermeister wird den Antrag an den Stadtrat zur weiteren Abklärung und Behandlung weiterleiten

Damit ist die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung beendet. Bgm. Leopold ASTNER bedankt sich bei den Zuhörern und der Presse für das Interesse und wünscht noch einen schönen Abend.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 20:45 Uhr

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:55 Uhr.